

SICHERHEITSDATENBLATT

Seiten	1/4
Revision N°	1
Revisionsdatum	02.01.2018

1. PRODUKTINFORMATION UND FIRMEDETAILS

Produktname:	AZ009
Produktinformation:	Pastenextrudierter Polytetrafluoroethylen
Produkt Artikel:	Verschiedene
Anwendungen:	Metall-und Plastikrohr-Dichtungsband
Lieferant:	HT CONNECT GmbH & Co. KG Norisstraße 4 91257 Pegnitz
Telefon:	+49 (0)9241-8090266
Notfall-Telefon:	+49 (0)9241-8090266 (Innerhalb der Geschäftszeiten)

2. ANGABEN ZUR SICHERHEIT

Risiko	Gemaess jetzigem Sicherheitsgesetz gilt es als ungebrahrlich. Bei Zersetzung unter sehr hohen Temperaturen koennen die Daempfe Fieber und grippeaehnliche Symptome beim Menschen verursachen. Kontamination von Tabakprodukten mit PTFE Pulver kann wie oben beschrieben, zu aehnlichen Symptomen, fuehren, bekannt als Rauchfieber.
Risikovorschriften	Keine
Sicherheitsvorschriften	Keine

3. ZUSAMMENSETZUNG/INHALTSSTOFFE

<u>Produkt</u>	<u>Inhaltsstoffe</u>	<u>Anteil</u>	<u>CAS N°</u>
Dichtungsfaden	Polytetrafluoroethylene	>99.90%	9002-84-0 (pulver)
	Extrusionsmittel	<00.10%	64741-65-7
Sicherheitsmassnahmen:	Keine		
Sicherheitsymbol:	Keine		

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

Keinerlei Erste Hilfe Massnahmen werden unter normalen Umstaenden benoetigt.

Augenkontakt	N/A	Hautkontakt	N/A
Inhalation	Im Falle von Inhalation der Daempfe, Person an die frische Luft legen, die Kleidung lockern und den Arzt rufen.		
Einnahme	N/A		

Seite	2/4
Revision N°	1
Revisionsdatum:	02.01.2018

5. MASSNAHMEN BEI BRAENDEN

Geeignete Loeschmittel:	Vorhandene Loeschmittel benutzen.
Im Brandfall:	Inhalation der entstehenden Daempfe vermeiden.
Risiko der Daempfe:	Folgende entzuendliche Daempfe entstehen: Carbon monoxide Hydrogen fluoride Carbonyl fluoride Tetrafluoroethylene Hexafluoropropylene Perfluoroisobutylene
Sicherheitsausruestung:	Atemgeraet mit Maske und Schutzkleidung
Weitere Informationen:	Fluoropolymers koennen , die bei Verbrennung entstehenden Daempfe giftiger machen.

6. MASSNEHMEN BEI UNFAELLEN

Personenvorsichtsmassnahmen:	N/A
Umweltvorsichtsmassnahmen:	N/A
Beim Verschuetten:	Aufwischen, um Ausrutschen zu vermeiden.
Entsorgung:	Konform mit allen Vorschriften.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Grössere Mengen von PTFE Polymer sollten getrennt von leicht entzündbaren Materialien und in gut belüfteten Zonen gelagert werden. Im Normalfall jedoch, ist dies nicht zutreffend, da die zu lagernden Mengen zu gering sind, um diese Massnahmen ergreifen zu müssen.

Falls mit erhöhten Temperaturen gearbeitet wird, ist für eine genügende Lüftung zu sorgen.

8. SCHUTZMASSNAHMEN / SCHUTZKLEIDUNG

Bei der Handhabung des Materials ist keine besondere Schutzkleidung erforderlich. Natürlich ist ein gewisser Hygienestandard wie bei allen industriellen Aktivitäten angebracht. Temperatursicherheits- geräte sollten angebracht sein.

Seite	3/4
Revision N°	1
Revisionsdatum:	02.01.2018

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

P.T.F.E. Faden / Band

Erscheinung:	Festes, dünnes, flexibles Band
Farbe:	Weiss
Geruch:	Geruchslos
Ph:	N/A
Viskosität:	N/A
Schmelzpunkt:	330-345 °C
Siedepunkt:	N/A
Wasserlöslichkeit:	Unlöslich
Andere Löslichkeit:	Unlöslich mit allen bekannten Lösungsmitteln
Flammpunkt:	Nicht entflammbar
Selbstentzündung.:	575 °C ungefähr
Explosionspunkt:	N/A
Oxidierungspunkt:	N/A
Relative Dichte:	0.02 -> 1.60 g/cm ³
Dampfdruck:	N/A

Keines der Inhaltsstoffe in der Installationshilfe ist klassifiziert oder aufgelistet als gefährliches Material.

10. STABILITÄT UND REAKTIVVERMÖGEN

Thermale Zersetzung:	>260 °C ununterbrochen. Grosse Zersetzung bei ueber 400°C
Gefahren:	Absolut inaktiv. Reaktion nur mit Alkali-Metallen in fusionierter oder fester Form. Nicht kompatibel mit elementarem Fluorine und Interhalogen Verbindungen bei hoeheren Temperaturen und unter erhoetem Druck (trifft nicht zu bei Raumtemperatur und normalem Druck).

11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Generell:	Erfahrungsgemaess ist das Produkt absolut harmlos fuer die Gesundheit, solange es in der richtigen Art und Weise benutzt wird.
Kurzzeitwirkung:	Fluechtige grippeaehnliche Symptome
Langzeiteinwirkung:	Koennte toedlich sein
Symptome:	Grippeaehnliches Fieber
Kontamination durch:	<ol style="list-style-type: none"> Einatmung von hochdosiertem PTFE Staub kann die Atmung erschweren. Augen – Mechanische Irritation moeglich Haut – Irritation oder Absorbtion nicht moeglich. Kann bei Reibung Hautabschuerfungen verursachen. Einnahme – inaktiv nach Einnahme von Ratten. Wahrscheinlich ungefaehrlich bei Einnahme.

Seite:	4/4
Revision N°	1
Revisionsdatum:	02.01.2018

12. OEKOLOGISCHE INFORMATION

Generell: Das Produkt ist unloeslich in Wasser, hat eine sehr geringe Verdampfbarkeit und hat absolut keine Umweltschaedigenden Eigenschaften.

13. ENTSORGUNG

Methode: Die Abfallentsorgung muss gemaess den lokalen Anforderungen der Behoerden erfolgen. Kann auf einer offiziellen Muellhalde vergraben werden oder mit ueber 800°C verbrannt werden, nachdem das Hydrogen Fluoride entnommen wurde.

14. INFORMATIONEN FUER DEN TRANSPORT

Transport erfolgt gemaess folgenden Bestimmungen:

CDG-CPL/ADR für Strassentransporte RID für Bahntransporte.
 IMDG fuer Seetransporte. ICAO-IATA fuer Lufttransporte.
Nicht als gefährlich eingestuft für den Transport, gemäss o.g. Organisationen.

UN-N°:	N/A	Proper shipping name:	_____
IMDG Class:	_____	Packaging group:	_____
EmS:	_____	MFAG:	_____
Subsidiary risk:	_____	Marine pollutant:	_____
ADR/RID Class	_____	ADR/RID Item:	_____
ICAO-IATA Class:	_____	Label name:	_____

15. REGULIERUNGEN

GEMAESS DIREKTIVEN 67/548/EEC und 1999/45/EC

(Gefahrentransport und Verpackung) : N/A

Risikobestimmungen: N/A

Sicherheitsbestimmungen: N/A

CLP Ordnung N/A

16. ZUSAETZLICHE INFORMATIONEN

REFERENZ: Dies Datenblatt wurde gemaess Direktiven 2006/1907/EC Artikel 31erstellt.

Die hierin enthaltenen Informationen sind bei der Erstellung dieses Datenblattes als korrekt und Zutreffend angesehen worden. Es gibt jedoch keinerlei Garantien oder Vertretungen formuliert oder angedeutet, die für die Genauigkeit und Vollständigkeit dieses Datablattes eintreten. Der Endverbraucher ist fuer saemtlich Schaeden und Verletzungen zuständig, die durch die abnormale Handhabung entstehen koennen. Der Verbraucher ist auch verantwortlich für Schäden, und eventuellen Gefahren, die durch Abweichung der empfohlenen Praxis entstehen.